

# Weiterbildung für Melkmaschinenkontrolleure

Die Grundausbildung und Prüfung der Melkmaschinenkontrolleure im Rahmen des Branchenstandards «Installation und Service von Melkanlagen» ist ein herausragendes Qualitätsmerkmal der Schweizerischen Melktechnikbranche und international angesehen. Eine solide Grundausbildung ist die Basis für eine hohe Wartungs- und Servicequalität in der Praxis.

Um diese Qualität langfristig zu erhalten und weiter zu verbessern, führt der Schweizerische Landmaschinenverband SLV zusammen mit Agroscope seit dem Jahr 2020 verpflichtende Weiterbildungskurse für Melkmaschinenkontrolleure durch. Das Ziel ist es, in eintägigen Kursen kompakt neues Wissen zu vermitteln und altes Wissen aufzufrischen.

## Pflicht zur Teilnahme

Die Teilnahme an diesen Kursen ist Pflicht für jeden Melkmaschinenkontrolleur und wird an die Verlängerung des Fähigkeitsausweises geknüpft. Zur Erneuerung des Ausweises muss innerhalb von drei Jahren ein Kurs besucht werden. In jedem Jahr werden ausreichend Kursplätze angeboten, um allen Melkmaschinenkontrolleuren die Teilnahme innerhalb von drei Jahren zu ermöglichen. Die Pflicht zur Weiterbildung beginnt im Jahr der absolvierten Grundausbildung. Die neu zugelassenen Melkmaschinenkontrolleure müssen daher spätestens im dritten Jahr nach der Grundausbildung den ersten Weiterbildungskurs absolvieren.

## Kurskonzept und -inhalte

Es werden jeweils mindestens zwei verschiedene Kurse mehrfach in deutscher und französischer Sprache angeboten. Alle Kurse finden ganztägig im Umfang von ca. 7 Stunden statt. Die Themen der Kurse wechseln regelmässig, so dass alle Melkmaschinenkontrolleure alle drei Jahre die Möglichkeit haben, einen für sie neuen Kurs zu besuchen. Der Inhalt der Kurse setzt sich aus aktuellen Themen aus dem Bereich der Wartung und Kontrolle der Melkanlage zusammen. Das Ziel ist sowohl die Auffrischung von Grundlagenwissen aus der Grundausbildung für Melkmaschinenkontrolleure als auch die Vermittlung von neuen Themen. Hierfür werden kompetente, fachkundige Referentinnen und Referenten aus Forschung, Verwaltung, Industrie und Praxis engagiert.

## Teilnehmer

Die maximale Teilnehmerzahl wird kursindividuell festgelegt und liegt zwischen ca. 8 Teilnehmern bei Praxiskursen und ca. 50 Teilnehmern bei Vortragskursen. Bei zu geringen Teilnehmerzahlen obliegt es Agroscope und SLV, Kurse abzusagen.

## Infrastruktur

Die Kurse finden an der Forschungsanstalt Agroscope am Standort Tänikon, beim IAG in Grangeneuve und bei der DeLaval AG in Sursee statt. Vorträge und Präsentationen bilden das Grundgerüst der Kurse. Vorführungen und praktische Übungen an experimentellen Melkanlagen und in Melkständen ergänzen die Vorträge und bieten die Möglichkeit zur Anwendung und Vertiefung des Wissens.

## Anmeldung

Anmeldung (schriftlich oder per Mail) an:

Schweizerischer Landmaschinen-Verband SLV, z. Hd. Frau Guggisberg, Museumstrasse 10,  
3000 Bern 6, Tel.: 031 368 08 60, E-Mail: [guggisberg@slv-asma.ch](mailto:guggisberg@slv-asma.ch)